

Maibummel der Polysport-Gruppe Wichtrach

Samstag, 21. Mai 2011: stahlblauer Himmel, frühlingshaftes Wetter. Um 8.15 Uhr erscheinen beim Bahnhof Wichtrach neun muntere Mitglieder der PSG Wichtrach in bequemer Trekkingkleidung, sportlichen Schuhen und mit gefülltem Rucksack. Wie im Vorjahr ist das Ziel des Maibummels ein Rätsel. Moment mal: Was guckt denn da aus einem Rucksack einer der Organisatoren hervor? Zwei Angelruten heizen das Rätselraten ums Ziel an. Nach einem Gaumen schmeichelnden Welcome Drink steigen wir in den Zug nach Thun.

In Thun lassen wir uns vorerst zu den Bushaltestellen lotsen, was sich als falsche Fährte entpuppt. In letzter Minute steigen die Abenteuerlustigen auf das Schiff «Bubenberg» und geniessen das prächtige Panorama rund um den Thunersee. Gespannt verlassen die Aktivsportler in Gunten das Schiff. Doch bereits einige Minuten später sitzen die Herren entspannt im nahe gelegenen Restaurant und genehmigen sich einen Energie spendenden Drink.

Doch dann wird's endlich ernst: Ein anstrengender Anstieg durch die steile Gumschlucht in Richtung Sigriswil steht uns bevor. In der Schlucht wird uns bewusst, welche Spuren das derzeit trockene Wetter hinter-



Die PSG-Wandergruppe.

Bilder zvg

lässt. Nach 40 Minuten Schweiß treibender Wanderung erreichen wir voller Tatendrang Sigriswil. Allmählich dämmt es uns: Die Reise führt zum Forellenfischen in die Grabenmühle, eine originelle Fischzucht im Country-Stil. 2007 erhielt das Projekt Grabenmühle Sigriswil von der Volkswirt-

schafskammer Berner Oberland den Innovationspreis Berglandwirtschaft.

Das soll unser ausserordentlicher, sportlicher Nervenkitzel werden?! Doch selbst untalentierte, erstmalige Fischer meistern die Aufgabe mit Bravour, da die hungrigen Forellen sich schnell am Köder festbeissen. Unter den gegebenen Umständen stellt das Fischen keine Meisterleistung dar, dennoch wagen nur wenige Hartgesottene einen glitschigen, zappeligen Fisch zu packen und ihn per Holzknebel mit einem Nackenschlag zu töten. Die gefangenen Forellen werden vom Personal fachmännisch filetiert und mariniert. Der Barbecue-Smoker ist bereits eingezündet, die Forellen und Bratkartoffeln müssen nur noch eingeschoben werden. «En Guete und Proschtl!» – frischer Fisch ist beste Kost! Gut verpflegt lassen wir uns um 15 Uhr gemütlich mit dem Postauto nach Thun befördern, danach geht es mit der S1 zurück nach Wichtrach. Zu guter Letzt stossen wir in Wichtrach zum runden Geburtstag von Reto Reinhard an.



Die amüsanteste Mutprobe wurde heute allerdings ein «polysportiver» Trend: Einige Übermütige lassen sich zum «Planken» überreden, das heisst sie balancieren mit geradlinigem Körper mal auf einer Schiffsbank, mal auf einem Holzpflock oder mal auf einem SBB Ortsschild. Freilich, heute mussten wir unsere sportlichen Grenzen nicht ausreizen, dafür war der gemeinsame Spass- und Genussfaktor um so grösser. Auch dieses Jahr war der Maibummel ein voller Erfolg, ganz im Sinne unseres Mottos: «Fit & Fun». Herzlichen Dank den beiden Organisatoren Patrik Amez-Droz und Patrick Senn.

Markus Mosimann, Roberto Minichiello



Gute Stimmung auf dem Schiff und Beim Fischen.